

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß Richtlinie der Kommission 91/155/EWG und 2001/58/EG

BREMATRON

Produktnummer: 3722

SD überarbeitet am: 16.12.2005

Druckdatum: 22.12.2005

Seite: 1 von 5

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: BREMATRON

Verwendung der Zubereitung: (1) Reinigungsmittel; gewerbliche, maschinelle Anwendung

Hersteller/Lieferant/Importeur:

Franke bremer GmbH, Lindenweg 36-42, D-97999 Igersheim

Tel. 07931 992-0 Telefax 07931 / 992 -291

Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG, Mühlentagen 85, D-20539 Hamburg

Telefon: +49 (0)40/78960-0 Telefax: +49 (0)40/78960-120 E-Mail: info@drweigert.de

Notfallauskunft: **Deutschland: Giftinformationszentrum Nord (GIZ-Nord) Telefon: +49-551-19240**

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale Telefon: +43-14064343

Schweiz: Toxikologisches Informationszentrum Zürich Telefon: +41-12515151

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß GefStoffV / EG-Zubereitungsrichtlinie 99/45/EC

Hinweis: Diese Gefährlichkeitsmerkmale beziehen sich auf die Eigenschaften der reinen Inhaltsstoffe, zur Kennzeichnung der Zubereitung (Produkt) siehe Abschnitt 3 und 15! Den vollen Wortlaut der R-Sätze finden Sie im Abschnitt 16!

Gefährliche Inhaltsstoffe:		%	Symbole	R-Sätze
CAS: 1310-58-3 EINECS: 215-181-3	Kaliumhydroxid	5 - 15	C, Xn	35,22
CAS: 7681-52-9 EINECS: 231-668-3	Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	1 - 5	C, N	31,34,50

3. Mögliche Gefahren der Zubereitung

R 31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

R 35 Verursacht schwere Verätzungen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

Nach Augenkontakt: Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen (mind. 10 Min.) und anschließend einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und 1 Glass Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort den Arzt aufsuchen.

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß Richtlinie der Kommission 91/155/EWG und 2001/58/EG

BREMATRON

Produktnummer: 3722

SD überarbeitet am: 16.12.2005

Druckdatum: 22.12.2005

Seite: 2 von 5

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung !!!

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

keine bekannt

Besondere Gefährdungen durch die Zubereitung, die Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Chlor, Dichloroxid, HCl, siehe auch Kapitel 3 und 10

Besondere Schutzausrüstung im Brandfall zusätzlich zu Kapitel 8:

Unabhängiges Atemschutzgerät benutzen

Zusätzliche Hinweise:

Produkt selbst brennt nicht

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen zusätzlich zu Kapitel 8:

keine

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit Bindemitteln (z.B. (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen.

Kleine Reste mit viel Wasser wegspülen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung: Kühl lagern. Vor Licht schützen. Möglichst von sauren Produkten getrennt lagern.

Lagerklasse nach System des Verbandes der chemischen Industrie (VCI): 8 B

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	mg/m ³ ; ml/m ³
---------	-------------------------	-----	---------------------------------------

-	-	-	-
---	---	---	---

Persönliche Schutzausrüstung:

Augenschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen (EN 166).

Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374.

Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchbruchzeiten unter besonderer Berücksichtigung der Bedingungen am Arbeitsplatz wie mechanische Belastung und Kontaktdauer.

Kurzfristiger Kontakt mit verdünnten Gebrauchslösungen ohne mechanische Belastung:

Handschuhe aus Gummi oder Latex.

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß Richtlinie der Kommission 91/155/EWG und 2001/58/EG

BREMATRON

Produktnummer: 3722

SD überarbeitet am: 16.12.2005

Druckdatum: 22.12.2005

Seite: 3 von 5

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: flüssig	Flammpunkt: n.a.
Farbe: gelblich	pH-Wert (20 ° C) ca.: 13,8
Geruch: produktspezifisch	Säure-/Alkalireserve : -
Dichte (20 ° C) g/cm³ ca. 1,31	Löslichkeit in Wasser (20 ° C): beliebig mischbar
Schüttgewicht g/l ca. : n.a.	
Viskosität (20 ° C) mPa s : ca. 3	

n.a. : nicht anwendbar/ not applicable/ pas applicable; "-" : keine Daten, no data, aucunes données

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Anwendung.

Zu vermeidende Stoffe: Nicht mit konzentrierten Säuren mischen (Wärme- und Chlorgasentwicklung). Nicht mit anderen Produkten mischen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Die Bewertung der toxikologischen Eigenschaften des Produktes basiert ausschließlich auf den Daten der Rohstoffe und den Einstufungskriterien (Rechenmethode) der gültigen europäischen Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG. Für die Zubereitung liegen keine Testdaten vor.

Nach Kontakt mit dem Produktkonzentrat sind die in Kapitel 3 und 15 erwähnten Wirkungen möglich.

12. Angaben zur Ökologie !!!

Die Bewertung der Umwelteigenschaften des Produktes basiert ausschließlich auf den Daten der Rohstoffe und den Einstufungskriterien (Rechenmethode) der gültigen europäischen Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG. Für die Zubereitung liegen keine Testdaten vor.

Das Konzentrat nicht in die öffentliche Kanalisation, Oberflächen/Grundwasser gelangen lassen. Bei der Ableitung verdünnter Anwendungslösungen in die öffentliche Kanalisation sind die örtlichen Vorschriften wie z.B. der pH-Wert zu beachten. Die Funktion von öffentlichen Kläranlagen wird bei Einleitung ausreichend verdünnter Lösungen innerhalb des zulässigen pH-Bereiches nicht beeinträchtigt.

Wassergefährdungsklasse (D): 1 - schwach wassergefährdend

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktreste: Ordnungsgemäße Vernichtung (Verbrennung) von Produktresten über einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb.

Empfohlene EAK-Nummer: 070608 Abfälle aus HZVA (Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung) von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln-andere Reaktions- und Destillationsrückstände, bei Aerosoldosen:160504 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern.

Ungereinigte Verpackungen: Kontaminierte Verpackungen aus HDPE sind optimal zu entleeren und zu verschließen; sie können dann einer Wiederverwertung zugeführt werden oder auch deponiert oder verbrannt werden. Die lokalen Vorschriften sind dabei zu beachten. Nur Deutschland: Verpackungen mit dem Symbol "Grüner Punkt" können über das DSD-System entsorgt werden.

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß Richtlinie der Kommission 91/155/EWG und 2001/58/EG

BREMATRON

Produktnummer: 3722

SD überarbeitet am: 16.12.2005

Druckdatum: 22.12.2005

Seite: 4 von 5

14. Angaben zum Transport

gemäß Harmonisierung ADR/RID/IMDG-Code/IATA-DGR/ICAO-TI:

UN-Nummer: 1719

Technischer Name: Ätzender alkalischer flüssiger Stoff, n.a.g. (Natriumhypochlorit, Kalium und/oder Natriumhydroxid)

Proper Shipping name: CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (sodium hypochlorite, sodium and/or potassium hydroxide)

Klasse: 8

Verpackungsgruppe: II

Marine Pollutant: -

EmS F-A, S-B

Gefahrenzettel Nr.: 8 ,

Hinweise:

15. Vorschriften

Einstufung und Kennzeichnung des gelieferten Produktes nach den Kriterien der europäischen Zubereitungsrichtlinie 99/45/EG

Symbol(e): C Ätzend

enthält: Kaliumhydroxid, Natriumhypochlorit (1- 5 % Aktivchlor)

Gefahrenhinweise:

R 31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

R 35 Verursacht schwere Verätzungen.

Sicherheitsratschläge:

S 23 Dampf /Aerosol nicht einatmen.

S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S 27 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

S 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

S 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Zusätzliche Warnhinweise oder Bemerkungen:

* S-Satz 23 ist zu beachten, sofern Produkt versprüht oder verspritzt wird!

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß Richtlinie der Kommission 91/155/EWG und 2001/58/EG

BREMATRON

Produktnummer: 3722

SD überarbeitet am: 16.12.2005

Druckdatum: 22.12.2005

Seite: 5 von 5

16. Sonstige Angaben

Voller Wortlaut der in Abschnitt 2 aufgeführten R-Sätze

R 22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R 31	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
R 34	Verursacht Verätzungen.
R 35	Verursacht schwere Verätzungen.
R 50	Sehr giftig für Wasserorganismen

- **Inhaltsstoffe für Reinigungsmittel gemäß EG-Detergenzienverordnung 648/2004 !!!**
- **Wirkstoffe bei Desinfektionsmitteln und Bioziden:**

< 5 %: Bleichmittel auf Chlorbasis, 5-15 % : Phosphate,

Deutsche Wassergefährdungsklasse: : 1 - schwach wassergefährdend

Weitere Informationsquellen:

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wollen wir unser Produkt im Hinblick auf etwaige Erfordernisse des Arbeits- oder Umweltschutzes beschreiben, verbinden damit jedoch keine Zusicherung spezifischer Qualitätsmerkmale.

Wesentliche Änderungen gegenüber der vorherigen Version werden neben der Kapitelüberschrift signalisiert mit **!!!**